



**HYPERLOOP**  
TRANSPORTATION TECHNOLOGIES

# Das Hyperloop-Projekt: Mitgestalten am Transport der Zukunft

Das spanische Unternehmen Tecnoaranda hat Hempel mit der Lackierung seiner neuen Hyperloop-Prototypen aus Europa beauftragt.

Der Hyperloop ist derzeit zweifellos eine der ambitioniertesten Transportinitiativen der Welt. Das revolutionäre, von SpaceX und Virgin entwickelte Hochgeschwindigkeitsprojekt schickt Kapseln – oder „Pods“ – auf einer Luftschicht schwebend durch ein Netzwerk luftleerer Stahlröhren und soll dabei Geschwindigkeiten von mehr als 1000 km/h erreichen. Nachdem die Idee 2013 erstmals formuliert worden war, wurde 2016 in Nevada eine erste Prototypenserie gebaut. Vor Kurzem gab es einen neuen Hyperloop-Rekord: in der hauseigenen Teströhre im kalifornischen Hawthorne erreichte ein Pod 355 km/h.

[hempel.com](http://hempel.com)

## Das Hyperloop-Projekt: Mitgestalten am Transport der Zukunft

In Toulouse entsteht derzeit in zwei Phasen die erste Hyperloop-Teststrecke Europas. Die erste, inzwischen abgeschlossene Phase besteht aus einem 320 m langen, geschlossenen System. Ihr folgt eine 1 km lange Teststrecke, die 2019 den Betrieb aufnehmen soll. Für den Bau der Röhre, in der sich die Kapsel bewegt, zeichnet Tecnoaranda aus Spanien verantwortlich. Das Unternehmen ist noch relativ jung, verfügt aber über umfassende Erfahrung in der Stahlindustrie und unterhält in Spanien ein führendes Servicezentrum für Stahlplatten, Windkraftanlagen, Rohrprodukte und Logistik. Für das Projekt werden 25 Rohre mit einer Länge von jeweils 20 m und einem Innendurchmesser von 4 m hergestellt. Sie bestehen aus 25 mm starkem Konstruktionsstahl der Güte S 355 J2 und sind an den Enden mit Montageflanschen versehen.

Die Stahlkonstruktion muss innen und außen beschichtet werden, damit sie den Anforderungen der innovativen Technologie genügt, für die sie gebaut wurde. Aus diesem Grund griff Tecnoaranda, wie schon bei früherer Gelegenheit, auf das Know-how von Hempel zurück und lies auf Empfehlung des Unternehmens zwei speziell auf die Anwendung abgestimmte Beschichtungssysteme entwickeln. Das für die Außenhaut ausgewählte, dreischichtige System besteht aus einer ersten Schicht Hempadur Avantguard 750 1736G, gefolgt von einer Schicht Hempadur 4774D und einem Endanstrich mit Hemplathane HS 5561B, der hervorragende Glanz-



und Farbtonbeständigkeit garantiert. Innen werden die Röhren durch Hempel Galvosil 15700 geschützt, eine zweikomponentige, anorganische Zinksilikat-Beschichtung, die sich durch hervorragende Widerstandsfähigkeit gegenüber Beschädigungen jeglicher Art auszeichnet. Hempel freut sich über diese Beteiligung am Hyperloop-Projekt. Wir helfen unseren Kunden immer wieder, ihre größten Herausforderungen zu meistern – sogar wenn es um visionäre Projekte für den Verkehr der Zukunft geht.

### **Hempel (Germany)**

Haderslebener Straße 9, 25421 Pinneberg Tel.: +49 4101 7070  
E-Mail: [protective.de@hempel.com](mailto:protective.de@hempel.com) [www.hempel.de](http://www.hempel.de)

### **Hempel Österreich (Austria)**

Brown-Boveri Str. 8, Top B15 – Stiege 1, A-2351 Wiener Neudorf  
Tel.: +49 4101 7070 E-Mail: [protective.de@hempel.com](mailto:protective.de@hempel.com) [www.hempel.de](http://www.hempel.de)